

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 3. Auflage	5
Vorwort zur 2. Auflage	6
Inhaltsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	12
Abbildungsverzeichnis	14
Abkürzungen	14
<i>A. Grundlegendes über die Kostenrechnung und ihre Verwertbarkeit als Instrument der Unternehmungsführung</i>	<i>15</i>
I. Begriff und Gliederung der Kosten	15
1. Abgrenzung des Kostenbegriffs von den übrigen Grundbegriffen des Rechnungswesens	15
2. Gliederung der Kosten	17
a) Allgemeines über sinnvolle Gliederungsmöglichkeiten der Kosten	17
b) Gliederung der Kosten nach ihrem Verhalten bei schwankendem Kapazitätsausnutzungsgrad	17
c) Gliederung der Kosten nach der Zurechenbarkeit auf Kostenträger	24
II. Aufgaben der Kostenrechnung für die Unternehmungsführung . .	25
III. Gliederung der Kostenrechnung	28
1. Merkmal: Objekt (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung)	28
a) Kostenarten- und Kostenstellenrechnung	28
b) Kostenträgerrechnung	34
2. Merkmal: Zeitbezug (Vergangenheits- und zukunftsorientierte Kostenrechnungen)	39
3. Merkmal: Grad der Kostennormierung (Ist-, Normal- und Plankostenrechnungen)	40
4. Merkmal: Umfang der Zurechnung auf Kostenträger (Voll- und Teilkostenrechnungen)	42
Exkurs zur Riebelschen Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung	44
5. Merkmal: Zeitfolge und Häufigkeit der Durchführung (Regelmäßig oder doch häufig und seltene, unregelmäßig erstellte Rechnungen)	48

B. Eignung der Kostenträgerrechnungen der verschiedenen Kostenrechnungssysteme als Grundlage für Entscheidungen in unterschiedlichen Situationen von Industriebetrieben	51
I. Einleitende Darstellung der verschiedenen Kostenrechnungssysteme im Hinblick auf ihre Kostenträgerrechnungen	51
1. Die traditionelle Vollkostenrechnung	51
2. Die reine Grenzkostenrechnung	52
3. Die kombinierte Grenz- und Vollkostenrechnung	55
II. Die laufend durchgeführten Kostenträgerrechnungen und ihre Aussagekraft, dargestellt an einem Beispiel	60
1. Vorbemerkungen	60
2. Beurteilung der traditionellen Vollkostenrechnung hinsichtlich ihrer Aussagekraft für kostenträgerbezogene Entscheidungen	61
3. Beurteilung der reinen Grenzkostenrechnung hinsichtlich ihrer Aussagekraft für kostenträgerbezogene Entscheidungen	68
4. Beurteilung der kombinierten Grenz- und Vollkostenrechnung hinsichtlich ihrer Aussagekraft für kostenträgerbezogene Entscheidungen	78
5. Die Kosten- und Umsatzplanung im System der kombinierten Grenz- und Vollkostenrechnung	90
III. Wichtige Sonderrechnungen und ihre Aussagekraft	94
1. Lineare Programmierung zum Zwecke der Programmoptimierung	94
a) Einführung in die Modellstruktur	94
b) Prämissen und Anwendungskriterien linearer Planungsmodelle	96
c) Bestimmung eines optimalen Produktionsprogramms	99
2. Stilllegungsrechnungen	108
a) Die relevanten Problemstellungen	108
b) Entscheidung für oder wider die endgültige Aufgabe von Produkten	108
c) Entscheidung zwischen kurzfristiger Stilllegung und Fortführung der Produktion	111
3. Aufteilung der summarischen Vertriebskostenrechnung	116
4. Ermittlung der minimalen Auftragsgröße	125
a) Die Auftragsgröße im Vertrieb	125
b) Die Vertriebskosten unter dem Gesichtspunkt der Auftragsgröße	126
c) Kostenrechnerische Verfahren zur Berechnung der minimalen Auftragsgröße	131

d) Möglichkeiten einer vertrieblichen Auftragsgrößenpolitik . . .	137
5. Rechnerische Vorbereitung der Wahl zwischen Eigenleistung und Fremdbezug	140
6. Sonderprobleme der Kostenträgerrechnung im Falle der Kuppelproduktion	146
C. Besonderheiten der Kostenträgerrechnung in Verkehrs-, Hotel- und Handelsbetrieben	159
I. Vorbemerkungen	159
II. Kostenträgerrechnung in Verkehrsbetrieben	159
1. In kostenrechnerischer Hinsicht bedeutsame Merkmale von Verkehrsbetrieben	159
2. Einteilung der Kosten	161
3. Gestaltung der Kostenträgergruppen- und Betriebsergebnisrechnung	163
III. Kostenträgerrechnung in Hotelbetrieben	169
1. In kostenrechnerischer Hinsicht bedeutsame Merkmale von Hotelbetrieben	169
2. Gestaltung der Kostenträgergruppen- und Betriebsergebnisrechnung	171
IV. Kostenträgerrechnung in Handelsbetrieben	174
1. In kostenrechnerischer Hinsicht bedeutsame Merkmale von Handelsbetrieben	174
2. Bedeutung und Aufbau der laufenden Kosten- und Ertragsrechnung	178
3. Bedeutung und Aufbau von Sonderrechnungen	180
4. Zusammenfassung sowie Folgerungen für die handelsbetriebliche Praxis	186
Literaturverzeichnis	189
Stichwortverzeichnis	196
Lebenslauf des Autors	200